

Deutsches
XXXXXXXXXX

46
9
6. April 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

118/39.

Herrn

Dr. Joachim Birkner

R o m

Via della Sagrestia 17

Sehr geehrter Herr Doktor!

Im Nachtrag zu meinem Schreiben von vorgestern gestatte ich mir noch folgende Mitteilung: Die mit Herrn Professor Stengel verabredete Regelung Ihrer Arbeit am Deutschen Historischen Institut in Rom erfordert aus verwaltungstechnischen Gründen, daß für die Zeit vom 1. April bezw. dem Tage Ihres Mitwirkens beim Deutschen Historischen Institut bis zum 30. September 1939 Ihre Stellung als Assistent der Görres-Gesellschaft suspendiert bezw. aufgehoben werden muß. Denn die Übernahme einer Assistentenstelle am römischen Institut erfordert, daß Sie für diese Zeit keine andere Assistentenstelle innehaben können. Ihre Mitarbeit bei der Görres-Gesellschaft an sich wird dadurch nicht berührt, sie muß nur irgendwie anders geregelt werden.

Indem ich Sie um umgehende Antwort in bejahendem Sinne bitte, bin ich

mit Heil Hitler!

Ihr

gez. Büttner.

Herrn D. Joachim Birkner

Sehr geehrter Herr Doktor!

In der Anlage übersende ich Ihnen noch einmal zwei Fragebogen, die Sie bereits gehabt haben. Die Ausfüllung muß noch einmal geschehen und zwar mit dem Datum vom 31. März 1939, nicht, wie es bisher erfolgt war, mit dem Datum vom 2. April.

Der Nachweis Ihrer arischen Abstammung ist in der Zwischenzeit aus Ihrer Heimat Freising direkt uns zugegangen, so daß eine Ausfüllung des noch in Ihrem Besitze befindlichen Fragebogens nicht notwendig ist.

Heil Hitler!

I. A.

gez. Büttner.